

9730 Fahrgäste nutzen 2023 das Sammel-Taxi

Diemelsee – Die Korbacher Gesellschaft Energie Waldeck-Frankenberg hat für das Anruf-Sammel-Taxi die Abrechnung für 2023 vorgelegt. Das berichtete Bürgermeister Volker Becker im Parlament.

Danach gab es in Diemelsee 6144 Fahrten mit 9730 Fahrgästen, die 72 411 Kilometer zurückgelegt haben. Das Defizit aus dem laufenden Betrieb teilen sich die Kreisverwaltung und die angefahrenen Kommunen, der Gemeindeanteil liegt bei 30 Prozent. Diemelsee hat 28 678 Euro zu tragen.

Für die Fahrten in diesem Jahr rechnet Becker mit einem Gemeindeanteil von rund 31 000 Euro, der im Haushalt 2025 veranschlagt werden müsse. Ursachen für die Erhöhung seien eine leicht steigende Nachfrage nach Fahrten und die Erhöhung des Mindestlohns von 12 auf 12,41 Euro die Stunde zum Jahreswechsel.

FWG-Fraktionschef Horst Wilke bemängelte, beim Freischießen in Mengersinghausen habe er kein Sammel-Taxi bekommen. „Es gibt wiederholt Beschwerden“, sagte Becker. Die Fahrzeuge kämen 15 oder 20 Minuten später – oder gar nicht. Die Gemeinde habe Beschwerden ans beauftragte Unternehmen weitergegeben. Das Streckennetz wurde zugunsten neuer Buslinien ausgedünnt. -sg-